

WORKSHOPS

WS 1: Vielfalt der Ladeinfrastruktur // Raum 101

Referent: Frank Haney (Inselwerke eG)

Die Inselwerke kombinieren PV-Anlagen und Elektromobilität, um den Einsatz in verschiedenen Standorten zu demonstrieren. In diesem Workshop wird nach einem kurzen Input diskutiert, wie die Kombination aus PV-Anlagen und Elektromobilität erfolgreich umgesetzt werden kann.

WS 2: Aktivierende Kommunikationsprojekte gestalten // Raum 102

Referentinnen: Katharina Wawer (Netzwerk Energiewende Jetzt e.V.), Magdalena Kloibhofer und Kathrin Anger (adelphi consult GmbH)

Wie gewinnen wir Aktive? Welche Zielgruppen ansprechen? Wie schaffen wir eine aktive Gemeinschaft? Wie machen wir die Genossenschaft bekannt? adelphi und Netzwerk Energiewende Jetzt e.V. präsentieren ein Toolkit für Kommunikationsprojekte, speziell für Energiegenossenschaften. Workshop für Toolkit-Test und kostenlose Nutzung in Bürgerenergiegemeinschaften.

WS 3: Bürgerstrom-PPA – Wie vermarkten Genossenschaften in Zukunft ihren Strom? // Raum 103

Referent: Nico Storz (Bürgerwerke eG)

Das Interesse an Bürgerbeteiligungsanlagen außerhalb des EEG, die 100 % Ökostrom liefern, steigt. Doch wie funktioniert das? Anhand von Erfahrungen der Bürgerwerke und Fallbeispielen werden in diesem Workshop geeignete Anlagen, technische Voraussetzungen, Kosten und Einnahmen sowie Schritte erörtert. Dabei wird auch die Rolle von PPAs für die Geschäftsentwicklung von Energiegemeinschaften diskutiert.

WS 4: Von der Idee zur Umsetzung – Die Entstehung eines Windparks in Bürger*innen-Hand // Raum 104

Referentinnen: Katrin Held (Naturenergie Zeilinger), Beate Petersen (bbeg eG und BBEEn-Rat für Bürgerenergie)
Der Workshop behandelt die Praxiserfahrungen bei der Entwicklung eines Bürger*innen-Windparks. Es werden verschiedene Phasen von der Idee bis zur Umsetzung unter Berücksichtigung gesetzlicher Regelungen besprochen. Unter anderem werden auch weiche Faktoren und deren Folgewirkungen betrachtet.

WS 5: Bürgerenergie im erneuerbaren Energiesystem // Skyline-Deck

Referenten: Marco Gütle (100 Prozent erneuerbar stiftung), Fabian Zuber (Reiner Lemoine Stiftung)
Das klimaneutrale Energiesystem soll dezentral, subsidiär und partizipativ aufgebaut werden. Es gibt jedoch regulatorische, institutionelle und finanzielle Herausforderungen, die von der Politik angegangen werden müssen. Diese werden im Workshop gemeinsam diskutiert. Außerdem wird untersucht wie die Vor-Ort-Versorgung und Energy Sharing verständlich nach außen getragen werden können.

WS 6: Photovoltaik und Steuern // U44

Referent: Christian Quast (Sonneninitiative e.V.)
Einführung in die steuerl. Behandlung von Photovoltaikanlagen und die Pflichten, die sich daraus für Anlagenbetreiber*innen ergeben. Anschließend besprechen wir die Auswirkungen der neuen Einkommenssteuerfreiheit für Photovoltaikanlagen bis 30 kWp, den Nullsatz der Umsatzsteuer bei der Lieferung und Montage von Photovoltaikanlagen sowie die Grenzen dieser Steuerbefreiungen.

WS 7: PV-Freiflächenprojekte gemeinschaftl. entwickeln // Kleiner Saal

Referent: Tim Meyer (Bürgerwerke eG)

Bei den Bürgerwerken wird aktuell eine BürgerProjektGemeinschaft ins Leben gerufen, über die Energiegenossenschaften gemeinschaftlich PV-Freiflächenprojekte entwickeln. Nach einer kurzen Vorstellung des Konzeptes werden folgende Fragen beantwortet. Wie funktioniert PV-

PROGRAMM

09:30 - 10:00

Ankommen bei Kaffee // Großer Saal

10:00 - 10:30

Begrüßung: Vorstand des Bündnis Bürgerenergie // Großer Saal
Moderation: Harald Uphoff (Aufsichtsratsvorsitzender im BBEEn)

10:30 - 11:00

Keynote „Bürgerenergie im ern. Energiesystem“ // Großer Saal
Marco Gütle (100 Prozent erneuerbar stiftung)

11:00 - 11:30

Keynote „Energie- & Wärmewende Frankfurt a. M.“ // Großer Saal
Rosemarie Heilig (Klima- und Umweltdezernentin der Stadt Frankfurt a. M.)

11:30 - 12:00

Keynote „Kommunen und Bürgerenergie“ // Großer Saal
Thomas Brose (Geschäftsführer Klima-Bündnis)

12:00 - 13:30

Mittagessen // Speisesaal & Terrassensaal

Freiflächenentwicklung? Worauf müssen Energiegenossenschaften achten, woran erkennt man gute Flächen und Gemeinden? Wie erreichen wir lokale Flächeneigentümer*innen und gewinnen sie dafür, ihre Flächen für die Bürgerenergie bereitzustellen? Wie öffnen wir Türen bei Gemeinden und erklären die Vorteile von Bürgerenergie ab dem Start der Projektentwicklung?

Programm Konvent 2023

Freitag, 23. Juni

13:30 - 14:45

Podiumsdiskussion // Großer Saal
Mit Timon Gremmels (SPD), Thomas Heilmann (CDU), Bernhard Herrmann (Die Grünen) und Ralph Lenkert (Die Linke)

14:45 - 15:30

Kaffeepause // Großer Saal

15:30 - 17:00

Konvent-Workshops // Siehe Workshopübersicht

17:00 - 18:00

Bürgerenergie-Gruppenfoto // Ort nach Ansage

18:00 - 20:00

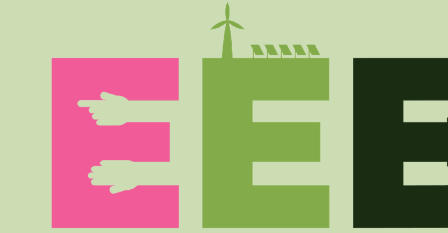
Abendempfang mit Fingerfood // Großer Saal

20:00 - 21:00

Kabarett „Moskauer Hunde“ // Großer Saal
Max Uthoff aus „Die Anstalt“

21:00 - 00:00

Zeit zum Netzwerken // Großer Saal



Das Bürgerenergie-Wochenende wird vom Bündnis Bürgerenergie organisiert:



Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, die den Konvent möglich machen:



WORKSHOPS

WS 1: (K)eine Utopie – eine sozialgerechte Energiewende // Raum 101

Referentinnen: Kiara Groneweg (Women Engage for a Common Future e.V.), Soumia Achargui (NourEnergy e.V.)

Szenario: „Die fiktive Energienossenschaft Neckarwatt fördert eine sozial gerechte und intersektionale Energiewende durch Flüsterdolmetscher*innen, mehrsprachige Kommunikation und spezielle Veranstaltungen für verschiedene Bevölkerungsgruppen.“ Wir möchten in einer interaktiven Session herausfinden, wie wir zukünftig Machtstrukturen reflektieren und Partizipationsmöglichkeiten für diverse Zielgruppen schaffen können.

WS 2: Bürger*innen beim Ausbau von Erneuerbaren-Anlagen aktivieren und mitnehmen // Raum 102

Referent: Michael Iovu (EWS Elektrizitätswerke Schönau eG)

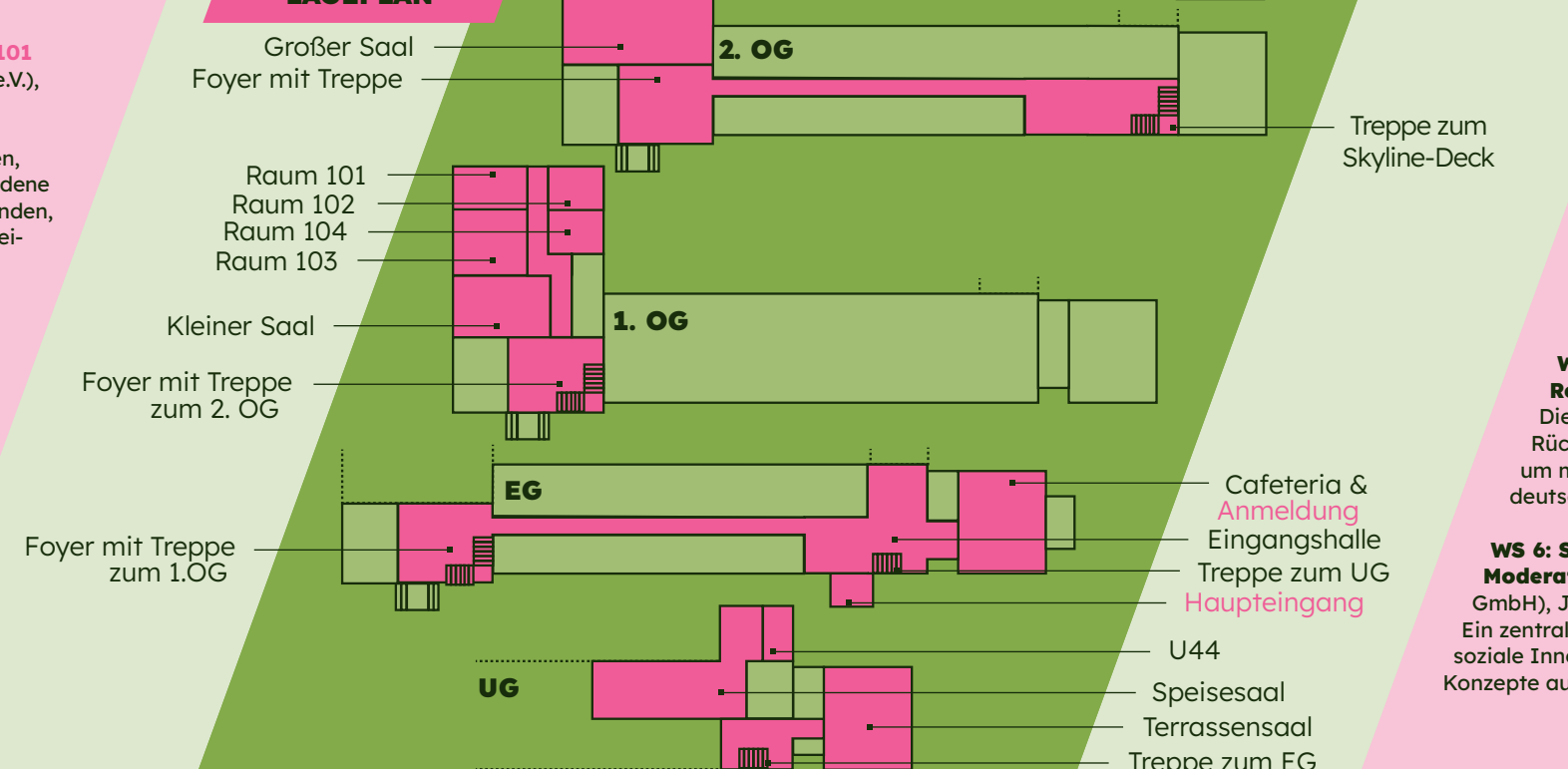
Im Workshop werden Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten im Bereich erneuerbare Energien präsentiert. Es werden informatorische und finanzielle Beteiligungsformen sowie regionale Optionen vorgestellt. Ein Praxisbeispiel aus Niedersachsen zeigt, wie verschiedene Beteiligungsformen genutzt wurden, um die Bevölkerung für ein Windparkprojekt zu gewinnen. Teilnehmende können Optionen bewerten, Erfahrungen einbringen und diskutieren.

WS 3: Bürgerenergie & Kommunen – Kooperationsmöglichkeiten, Hindernisse und Stellschrauben // Raum 103

Moderation: Stephanie Müller (BBEn); **Referenten:** Mirco Sieg (NRW.Energy4Climate) und Pascal Lang (EGIS eG)

Bürgerenergiegesellschaften und Kommunen stellen füreinander

LAGEPLAN



ander interessante Partner*innen in der Energiewende dar. Wir wollen Kooperationsmöglichkeiten aufzeigen und beleuchten, was Kommunen konkret tun können, um Bürgerenergie vor Ort zu fördern. Gleichzeitig wollen wir mit Ihnen über Hürden und wiederkehrende rechtliche Fragestellungen diskutieren, die sich in der Zusammenarbeit mit Kommunen häufig ergeben.

WS 4: Genossenschaftliche Wärmeplanung // Raum 104

Referent: Thomas Oesterreich (iNeG eG)
Der Workshop beginnt mit einem Impulsvortrag zum Thema „Wärmewende vor Ort gestalten“. Dabei werden aktuelle technische Konzepte, Fördermöglichkeiten und das erforderliche Vorgehen erläutert. Anschließend sollen im Workshop Handlungsfelder für eine genossenschaftliche Wärmeversorgung vor Ort identifiziert und anhand ihrer Chancen, Risiken, Stärken und Schwächen bewertet werden. Das Ziel des Workshops ist es, einen möglichen Ansatz zur Entwicklung einer genossenschaftlichen Wärmeversorgung abzuleiten.

WS 5: Gemeinschaftlicher Solarselbstbau für eine solidarische Energiewende // U44

Referent*innen: Kerstin Lopau (SoLocal Energy e.V.), Christian Gutsche (Bremer SolidarStrom)
Die Nachfrage nach Balkonkraftwerken und Dach-PV-Anlagen ist hoch, aber teure Angebote und fehlende Rückmeldungen enttäuschen viele Interessierte. Der Solarselbstbau bietet eine gemeinschaftliche Lösung, um mehr PV-Anlagen zu installieren. Im Workshop werden das Handbuch zum Solarselbstbau und die deutsche Solarselbstbau-Vernetzung vorgestellt und Synergien in den Regionen identifiziert.

WS 6: Soziale Innovation in der Energiewende // Skyline-Deck

Moderation: Dr. Kathleen Pauleweit (IKEM); **Referentinnen:** Dr. Arwen Colell (Co-Founder und CPO decarbon1ze GmbH), Janina Kosel (BBEn), Friederike Rohde (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung)
Ein zentrales Thema des engage-Projekts sind soziale Innovationen in der Energiewende. Was ist die nächste soziale Innovation in der Energiewende? Was wissen wir aus der Innovationsforschung? Lassen sich andere Konzepte auf die Energiewende adaptieren? Diese Fragen werden im Workshop aufgegriffen und diskutiert.

Programm engage-Konferenz

Samstag, 24. Juni

8:30 - 9:00	Ankommen bei Kaffee // Großer Saal
9:00 - 9:30	Begrüßung und Vorstellung Energiewende-O-Mat // Großer Saal Moderation: Dr. jur. Kathleen Pauleweit (IKEM)
9:30 - 10:00	Keynote „Die Rolle von bürgerschaftlichem Engagement für die Energiewende“ // Großer Saal Stefan Wenzel (Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)
10:00 - 10:30	Keynote „Soziale Innovationen in der Energiewende“ // Großer Saal Dr. Arwen Colell (Co-Founder und CPO decarbon1ze GmbH)
10:30 - 11:15	Pause bei Kaffee und Obst // Großer Saal
11:15 - 12:45	engage-Workshops // Siehe Workshopübersicht
12:45 - 14:00	Mittagsessen // Speisesaal & Terrassensaal
14:00 - 16:30	Exkursion zur PV-Freiflächenanlage Dreieich-Buchsclag
16:30	Ankunft mit Bus am Hauptbahnhof (vorher Halt bei Jugendherb.)

